

Anmeldung

zum 18. Internationalen Oder/Havel-Colloquium
am 24. September 2014

Fax: 030 47480416
E-Mail: info@oderverein.de

Rückmeldungen bitte bis zum 17.09.2014

Name, Vorname

Unternehmen/Institution

Telefon, Fax, E-Mail

Adresse

Datum, Unterschrift

Ich bezahle vor Ort Ich überweise vorab

Ich nehme im Anschluss an der Baustellenführung teil.

Ich möchte dazu den kostenfreien Bustransfer nutzen

Es besteht Interesse an der Präsentation von Informationsmaterial

Termin / Ort

24.09.2014
10:00 – ca. 18:00 Uhr

Landhof Liepe
Gutshof 1 | 16248 Liepe
www.landhof-liepe.de

Der Tagungsbeitrag beträgt 50 Euro und kann in bar vor Ort bezahlt werden oder vorab per Überweisung auf folgendes Konto: Kto-Nr. 0199516103 bei der Postbank Berlin (BLZ 100 100 10).
IBAN DE52 1001 0010 0199 5161 03
BIC PBNKDEFF

Ansprechpartner

Verein zur Förderung des Stromgebietes Oder/Havel e.V.
c/o Gerhard Ostwald
Le-Pavillon-Str. 29
13127 Berlin

E-Mail: info@oderverein.de
Telefon: 030 47480414
Telefax: 030 47480416

www.oderverein.de



Unterstützt durch das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Brandenburg und die Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg.

Einladung

18. Internationales Oder/Havel-Colloquium

Fertigstellung des
Schiffshebwerks Niederfinow:
Neue Perspektiven für die Schifffahrt
auf der Havel-Oder-Wasserstraße

Liepe 24.9.2014



Verein zur Förderung des
Stromgebietes Oder/Havel e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,



die Wirtschaft der Region hatte Glück, dass die Grundsteinlegung für das neue Schiffshebewerk Niederfinow noch in die Zeit vor der Neubewertung der Wasserstraßen durch die Bundesregierung erfolgt ist. Mit dem Hinweis auf knappe Kassen ist der Ausbau der Havel-Oder-Wasserstraße mit entsprechen-

den Tauchtiefen inzwischen auf Eis gelegt. Nach Fertigstellung des Schiffshebewerks können zwar Großmotorschiffe bis 110 m Länge vom Rhein bis nach Szczecin fahren, allerdings nur mit geringeren Tauchtiefen und entsprechend weniger Ladung an Bord.

Für die Containerschifffahrt sind weniger die Tauchtiefe als viel mehr die Brückenhöhen ausschlaggebend. Daran wird gearbeitet, zwei Brücken im Kanal werden zurzeit angepasst. Nach letzten Angaben der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS) ist die Verkehrsfreigabe für das neue Schiffshebewerk Niederfinow für das Jahr 2017 vorgesehen.

Im Jahr 2014 werden 100 Jahre Großschifffahrtsweg Berlin-Stettin und 80 Jahre Schiffshebewerk Niederfinow gefeiert. Das war für den Oderverein Anlass genug, sich mit der Havel-Oder-Wasserstraße zu befassen. Wie sieht es mit dem Schiffsverkehr nach der Fertigstellung des neuen Schiffshebewerks aus? Gibt das Bauwerk dem Großschifffahrtsweg neue Impulse? Über die Erwartungen der Beteiligten, der Politik, der Häfen, der Schifffahrt und der verladenden Wirtschaft möchten wir im nunmehr 18. Internationalen Oder/Havel-Colloquium mit Ihnen diskutieren. Ich lade Sie herzlich ein.

Ihr
Gerhard Ostwald
Vorsitzender



Programm

09:30 Registrierung /Kaffee

10:00
ERÖFFNUNG / EINFÜHRUNG

Gerhard Ostwald / Vereinsvorsitzender

10:15
WASSERSTRABEN DER ODER/HAVEL-REGION –
NEUE AKZENTE DER VERKEHRSPOLITIK
IN DEUTSCHLAND UND POLEN

Marek Talasiewicz / Wojewode West-Pommern (angefragt)

*Egbert Neumann / Ministerium für Infrastruktur und
Landwirtschaft Brandenburg*

*Julius Menge / Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und
Umwelt Berlin*

11:15
KONZEPT UND BAU DES NEUEN SCHIFFSHEBEWERKS
NIEDERFINOW

Rolf Dietrich / Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

Werner Huth / Wasserstraßen-Neubauamt Berlin

11:50
SONSTIGE AUSBAUMABNAHMEN AN DER HAVEL-ODER-
WASSERSTRABE

*Hans-Jürgen Heymann / Wasser- und Schifffahrtsamt
Eberswalde*

12:30 Mittagspause (Buffet)

13:00
INTERESSENLAGEN DER DEUTSCHEN UND EUROPÄISCHEN
BINNENSCHIFFFAHRT

Dietmar Rehmann / HTAG

Andreas Häfner / Best Logistics, Stettin

Niederländische Reederei (N.N)

13:45

INTERESSENLAGEN DER REGIONALEN UND
ÜBERREGIONALEN VERLADENDEN WIRTSCHAFT

Annekathrin Hoppe / Stadt Schwedt

Dr. Felix Lösch / Leipa Papier, Schwedt

Lutz Wedegärtner / Remondis GmbH, Berlin

Werner Laux / Zementwerk Berlin (angefragt)

14:45 Kaffeepause

15:00

INTERESSENLAGEN DER DEUTSCHEN UND POLNISCHEN
HÄFEN

Dr. Jan König / Wirtschaftsförderung Stadt Eberswalde

*Dr. Zbigniew Miklewicz / Präsident Seaports Authority
Szczecin and Swinoujście*

Klaus-Günter Lichtfuß / Behala, Berlin (angefragt)

16:00

SCHLUSSWORT

Prof. Horst Linde / Stellv. Vors. Oder/Havelverein, Berlin

16:15 Abfahrt zum Schiffshebewerk

16:30 Besichtigung der Baustelle

18:00 Rückkehr in Liepe und Ende des Colloquiums

Moderation: Jochen Brückmann (IHK Berlin)